

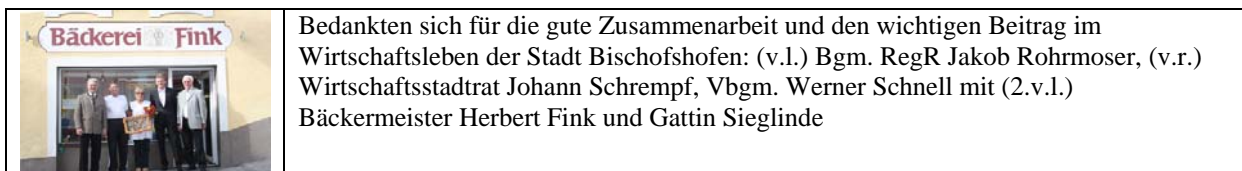
PRESSEAUSSENDUNG

Eine Ära ging zu Ende: Traditionsbäckerei Fink wurde geschlossen

Die Traditionsbäckerei Fink wurde kürzlich geschlossen. Damit wurde die einzige noch verbliebene Backstube in Bischofshofen aufgelassen. Die Bäckerei befindet sich seit 1903 im Familienbesitz und war damit seit über hundert Jahren ein fixer Bestandteil im Wirtschaftsleben der Stadt Bischofshofen. Das Bäckerhandwerk liegt der Familie im Blut. So hatte Großmutter Maria Ondratschek als eine der ersten Frauen in Österreich im Jahr 1904 die Bäckermeisterprüfung abgeschlossen. Bäckermeister Herbert Fink arbeitete 46 Jahre im Bäckergewerbe, seit 37 Jahren führte er gemeinsam mit seiner Gattin Sieglinde die Bäckerei. „Wir möchten uns für die langjährige Treue unserer Kundinnen und Kunden bedanken. Ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit ergeht an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“, so Sieglinde und Herbert Fink.

„Die Bäckerei Fink war ein wichtiger und sehr beliebter Betrieb in Bischofshofen, der für viele Bürgerinnen und Bürger mit zahlreichen Erinnerungen verbunden ist. Wir bedanken uns bei Herbert und Sieglinde Fink für die gute Zusammenarbeit und bedauern sehr, dass dieser Traditionsbetrieb geschlossen wurde. Damit geht auch ein Stück Bischofshofener Geschichte verloren“, so Bgm. RegR Jakob Rohmoser, der gemeinsam mit Vbgm. Werner Schnell und Wirtschaftsstadtrat Johann Schrempf am letzten Öffnungstag der Bäckerei Fink einen Besuch abstattete.

Bildtext (Bildnachweis: Strauß/Stadtgemeinde Bischofshofen, Original in der Beilage)



Stadtgemeinde Bischofshofen
Stelle für Öffentlichkeitsarbeit
Mag. Ingrid Strauß
Tel. 06462/2801-26
presse@bischofshofen.sbg.at
www.bischofshofen.at

Bischofshofen, am 5. August 2010